Aufgabe 1: Buch S. 134, Nr. 2

Aufgabe 2: - nicht im Buch -

Vervollständige die Tabelle!

| | Metalle | Salze |
|-------------------------|---------------|-----------------------|
| | Metallbindung | |
| | | Kationen & Anionen |
| Verformbarkeit | | |
| | | fest nicht leitend |
| Wärmeleitfähig- keit | | |

Aufgabe 3: Buch S. 134, Nr. 6

Aufgabe 4: - nicht im Buch -

Um Eisen zu gewinnen braucht man ein eisenhaltiges Erz: Fe₂O₃ (Eisenoxid). In einem Hochofen wird dieses Erz gemeinsam mit Kohlenstoff (C)verbrannt. Dabei entsteht zunächst entsteht CO (Kohlenstoffmonooxid) welches mit dem Fe₂O₃ reagiert. Es entsteht flüssiges Eisen (Fe) und CO₂.

- 1. Formuliere die chemische Gleichung von **CO** mit **Fe**₂**O**₃!
- 2. Welche Ladung trägt das Eisenion im Fe₂O₃?

Aufgabe 5: - nicht im Buch -

Stahl ist mit anderen Metallen legiertes Eisen.

Erkläre den Begriff Legierung und erläutere, warum eine Legierung andere Eigenschaften hat als das Ausgangsmetall!

Aufgabe 6: - nicht im Buch -

Seit einigen Jahrzehnten wird bei der Herstellung von Flugzeugen, Autos und Fahrrädern verstärkt Aluminium und Magnesium eingesetzt. Erkläre diese Tatsache mit Hilfe der unteren Tabelle:

| Metall | Dichte (in kg/m³) |
|-----------|-------------------|
| Lithium | 535 |
| Magnesium | 1738 |
| Aluminium | 2700 |
| Zink | 7140 |
| Eisen | 7874 |
| Blei | 11340 |
| Gold | 19300 |

Aufgabe 7: - nicht im Buch -

In der Elektrotechnik werden empfindliche Kontakte häufig mit Gold überzogen, obwohl Gold den Strom schlechter leitet als Silber oder Kupfer. Trotzdem ist Gold vorteilhafter, weil es von den genannten Metallen am edelsten ist und zusätzlich sehr weich. Welche Vorteile bieten diese beiden Eigenschaften?

Aufgabe 8: - nicht im Buch -

Früher wurde dem Benzin eine bleihaltige Verbindung zugesetzt, die das Verbrennungsverhalten des Benzins verbesserte. Diese Bleiverbindung gelangte mit den Abgasen in die Luft. Seit den 80er Jahren gibt es nur noch "bleifreies" Benzin. Erläutere die untere Grafik, die damit in Zusammenhang steht:

Grafikeinsehbar unter folgendem link:

http://www.umweltprobenbank.de/de/documents/selected_results/12700

Lösung 1:

Das Modell **zeigt gut** die dichteste Kugelpackung der positiven Metallatomrümpfe im Metallgitter.

Was **nicht deutlich wird**, sind die Bindungskräfte, welche die Atomrümpfe zusammenhalten: Die Orangen sind nicht positiv geladen und zwischen ihnen befindet sich auch kein negativ geladenes Elektronengas.

| | T | |
|-------------------------|--------------------|--------------------------------|
| | Metalle | Salze |
| Bindungstyp | Metallbindung | Ionenbindung |
| Aufbau | Pos. | Kationen & |
| | Atomrümpfe + | Anionen |
| | Elektronengas | |
| Verformbarkeit | gut: <u>duktil</u> | nicht verformbar: spröde |
| Stromleitfähig- keit | Sehr gut | fest nicht leitend |
| Wärmeleitfähig- keit | Sehr gut | kaum |

Lösung 3:

Bei **normalen Glühlampen** verdampfen wegen der Hitze nach und nach immer mehr Wolframatome aus dem Glühdraht, der irgendwann reißt.

Bei **Halogenlampen** reagieren diese W-Atome mit dem enthaltenen Gas (ein Halogen). Das Produkt transportiert die W-Atome zurück zum Glühdraht und zerfällt dort wieder in das Halogen und das Wolframatom, welches sich wieder am Glühdraht anlagert.

Lösung 4:

- 1. $3 \text{ CO} + \text{Fe}_2\text{O}_3 \rightarrow 3 \text{ CO}_2 + 2 \text{ Fe}$
- 2. Fe₂O₃: Wir wissen: Sauerstoff steht in der sechsten HG, hat in Verbindungen also (fast) immer 2 Elektronen aufgenommen \rightarrow O²⁻. Da in einer Salzeinheit Fe₂O₃ 3 Sauerstoffe enthalten sind, ergibt sich daraus die Ladung 6 —. Salze müssen insgesamt neutral, also müssen die Felonen insgesamt die Ladung 6 + tragen. Verteilt auf 2 Fe-Ionen ergibt sich daraus für ein Fe-Ion die Ladung 3+.

Lösung 5:

Eine Legierung ist eine Mischung aus verschiedenen Metallen.

Da die Atomrümpfe verschiedener Metalle unterschiedlich groß sind, ist das Misch-Metall-Gitter nicht regelmäßig gebaut. Dies führt zu Änderungen in den Eigenschaften.

Lösung 6:

Diese Metalle sind viel leichter als Eisen / Stahl und sparen daher Energie ein.

(Um ein Auto aus Stahl zu bewegen ist viel mehr Energie / Benzin nötig als bei einem Auto aus Aluminium)

Lösung 7:

Edel: Gold wird an der Luft kaum angegriffen. Es bildet sich so gut wie keine Oxidschicht. Bei Kupfer schon. Silber bildet eine Sulfidschicht. Sowohl die Oxidschicht als auch die Sulfidschicht stellen Salze dar und diese leiten den Strom bekanntlich sehr schlecht. Weich: Je weicher das Metall, umso besser können sich die Kontakte aneinander schmiegen und so eine größere Kontaktfläche bilden. Dadurch ist der Widerstand geringer.

Lösung 8:

Die Grafik zeigt die Menge an Blei im Vollblut von Studenten in Abhängigkeit von der Jahreszahl (*sprachlich etwas schöner*: im Zeitraum von ... bis...).

Seit Ende der 80er Jahre nimmt der Wert stetig ab.